Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 102 (1957)
Heft: 8

Anhang: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, 22. Februar 1957, Nummer 1-2
Autor: Wymann, Hans

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PESTALOZZIANUM

Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung

Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung

22. FEBRUAR 1957 54. JAHRGANG NUMMER 1/2

Jahresbericht 1956 des Pestalozzianums

Sämtliche Arbeitskreise des Pestalozzianums sowie die Verwaltung des Institutes stellten im Jahre 1956 zahlreiche neue Aufgaben.

Die Reorganisation der *Bibliothek* wurde fortgesetzt. Im Verlaufe des Jahres fand eine sorgfältige Ueberprüfung aller Bücher der Fachgebiete Sprachunterricht und Sprachwissenschaft statt. Die zahlreichen vor 1880 erschienenen Werke wurden in einer historischen Abteilung zusammengefasst und in der Bibliothek gesondert eingereiht. Diese Bücher verdienen ihres Wertes wegen eine besonders aufmerksame Betreuung; ferner erleichtert ihr gemeinsamer Standort die tägliche Arbeit in der Bibliothek wesentlich. Für die Abfassung des neuen Kataloges über Sprachunterricht und Sprachwissenschaft sei an dieser Stelle vor allem den Sekundarlehrern J. Honegger, J. Haab, H. Fehr und Dr. W. Voegeli, Lehrer für Methodik des Deutschunterrichtes am kantonalen Oberseminar, für ihre grosse Arbeit bestens gedankt. Wir hoffen, mit dem neuen Katalog unseren Kollegen wiederum eine Reihe wertvoller Bücher für ihren Unterricht und ihre persönliche Weiterbildung leichter zugänglich gemacht zu haben.

Aus der Ausstellung «Die Schweizerschulen im Ausland».

Im Reglement über die Lehrmittelkommission des Schweizerischen Verbandes für Gewerbeunterricht wird das Pestalozzianum als Lehrmittelzentrale des deutschsprachigen Landesteiles der Schweiz auf dem Gebiet der gewerblich-industriellen Berufsbildung bezeichnet. Die reichhaltige Sammlung von Lehrmitteln für die gewerblichen Berufsschulen erfuhr im Jahre 1956 eine gründliche Sichtung. Ein Teil der Bestände wurde durch die Herren E. Oberholzer, Inspektor der Fortbildungsschulen des Kantons Zürich, A. Müller, Gewerbeschuldirektor in Bern, und Direktionssekretär E. Suter in einem Katalog zusammengestellt, der im Frühjahr 1957 erscheinen wird. Mitgewirkt durch Ueberprüfung einzelner Kapitel haben ferner weitere Gewerbeschuldirektoren, Vorsteherinnen und Vorsteher, zahlreiche Gewerbelehrer sowie fast alle schweizerischen Berufsverbände. Den drei erwähnten Mitarbeitern und allen übrigen Helfern danken wir für ihren grossen Einsatz bestens.

Dr. P. Frey übernahm die Aufgabe, die vor vielen Jahrzehnten begonnene Arbeit zur Errichtung eines *Schularchivs* fortzusetzen. Das erste Publikationsorgan des Pestalozzianums trug den Titel «Korrespondenzblatt des

Aus kleinen Stoffresten angefertigtes Bildnis einer Japanerin. Geschenk aus Hiroshima.

Archivs der Schweizerischen permanenten Schulausstellung», der 1880 in den Titel «Schweizerisches Schularchiv» umgewandelt wurde. Seit jenen Anfängen wurde ein reiches, einzigartiges Material zusammengetragen. Es umfasst Verordnungen und Gesetze, Programme und Aufsätze, die das Schulwesen der ganzen Schweiz betreffen. Wir erachten es als unerlässlich, durch neue Bemühungen die Bestände zu ergänzen und auch die neueste Entwicklung zu erfassen. Das Schularchiv wird für wissenschaftliche Arbeiten, zur Dokumentation und — wegen der Vielgestaltigkeit der schweizerischen Schuleinrichtungen — zur Auskunftserteilung wertvolle Dienste leisten.

Die *Schulwandbildersammlung* wurde durch weitere Anschaffungen im In- und Ausland ergänzt. Ferner ist eine *Kleinbildsammlung* angelegt worden, deren Verzeichnis mit dem Bücherkatalog an die Mitglieder abgegeben wurde. Die Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Herstellung von Kleindias (Format 5 × 5 cm) erfolgt erst seit kurzer Zeit, so dass die Auswahl noch beschränkt ist. Die Serien werden laufend ergänzt; zu gegebener Zeit wird ein weiteres Verzeichnis über die Neuanschaffungen orientieren. Für die Zusammenstellung und die Betreuung der Kleinbildersammlung danken wir besonders Kollege G. Honegger bestens.

Das Internationale Büro für Erziehung in Genf führte im Rahmen der 19. Internationalen Erziehungskonferenz, die vom 9. bis 17. Juli in Genf abgehalten wurde, eine *Ausstellung über den Mathematikunterricht* durch. Das Pestalozzianum gestaltete den Stand der Schweiz. — Im Beckenhof konnte wegen der Renovation des Hauptgebäudes erst am 3. November eine Ausstellung eröffnet werden. Auf Anregung von Dr. H. Koller, Direktor der Schweizerschule in Barcelona, und in enger Zusammenarbeit mit Prof. W. Baumgartner, Präsident des Hilfskomitees für die Auslandschweizerschulen, hat das Pestalozzianum eine Ausstellung über Organisation, Aufgabe und Wirkungskreis der *Auslandschweizerschulen* aufgebaut. Sie bezweckt, der Lehrerschaft sowie einer weiteren Oeffentlichkeit die grosse Bedeutung dieser Schulen für unsere Landsleute im Ausland, für das Gastland und nicht zuletzt auch für unsere Auslandwerbung vor Augen zu führen. Alle 13 Schulen — Kairo, Alexandrien, Catania, Neapel, Rom, Florenz, Genua, Mailand, Luino, Barcelona, Santiago, Lima und Bogotá — orientieren den Besucher der Ausstellung über die pädagogische Arbeit und auch über die Schwierigkeiten, mit denen die Auslandschweizer zu kämpfen haben, um ihre Schulen durchhalten zu können.

Im Jahre 1956 widmete sich Prof. Dr. H. Stettbacher mit grosser Hingabe wiederum der *Pestalozziana.* Wir danken ihm für seine rege Mitarbeit herzlich. Prof. Dr. H. Stettbacher führt in seinem Berichte aus:

«Das weitaus wichtigste Anliegen der grossen Pestalozzigemeinde ist die *Weiterführung* der vorbildlich zuverlässigen *Ausgabe* der Werke des grossen Schweizers, die vor Jahrzehnten der Verlag *Walter de Gruyter* in Berlin in Angriff nahm. In Ergänzung dazu sollte die *Briefausgabe* gefördert werden, deren erster Band, von Pestalozzianum und Zentralbibliothek in Zürich gemeinsam betreut, 1946 im *Verlag Orell Füssli* erschien und in den Briefbänden 2, 3 und 4 seine vorläufige Fortsetzung fand. Wenn mit den geplanten Bänden 5—8 zugewartet wird, so deshalb, weil gewichtige Bestände gegenwärtig im Auslande unzugänglich sind.

Höchst erfreulich ist, dass dank einer namhaften Spende des *Schweizerischen Nationalfonds* die *Werkbände* eine Fortsetzung erfahren. Im Verlag Orell Füssli in Zürich konnte *Band 19* mit Pestalozzis «*Ansichten und Erfahrungen, die Idee der Elementarbildung betreffend, 1805—1807*» fertiggestellt werden *). Zu den vier handschriftlichen Vorlagen, die L. W. Seyffarth zur Verfügung standen, kamen 24 neue, so dass der Inhalt eine wesentliche Bereicherung erfährt. Da im Verlaufe des Weltkrieges eine Reihe der benützten Originale verschwunden sind, kommt dem neuen Band besondere Bedeutung zu. — Im Drucke ist auch *Band 15 der Werke* nahezu fertig erstellt, so dass er 1957 zur Ausgabe gelangen kann. Er wird den Aufsatz «Der natürliche Schulmeister» und das «Buch der Mütter» enthalten.

Im renovierten Herrschaftshaus des Beckenhofes haben auch die drei Pestalozzi-Zimmer eine sorgfältige Auffrischung erfahren, und zwar in einer Weise, die das zeitgenössische Gepräge zu wahren wusste. Verehrer Pestalozzis werden gerne in den Räumen mit den Erinnerungsstücken aus dem alten Zürich, aus Burgdorf und Yverdon weilen, auch wenn sie es nicht jenen Japanern gleichtun, die stundenlang in Versenkung in diesen Zimmern verbleiben. — Die Verehrung Pestalozzis und seines Wirkens ist immer noch in Zunahme begriffen; das beweisen Jahr für Jahr neue Publikationen über ihn, der wohl unter allen Schweizern als der in der ganzen Welt bekannteste gelten darf. Das wird unter anderem die *Pestalozzi-Biblio-*

*) Pestalozzi, Sämtliche Werke. 19. Band. Ansichten und Erfahrungen, die Idee der Elementarbildung betreffend, 1805 bis 1807, bearbeitet von Walter Feilchenfeld Fales † und Emanuel Dejung, Zürich, Orell Füssli-Verlag, 1956.

graphie erweisen, die namentlich die Publikationen der Jahre 1927 und 1946 und die seither erschienenen Pestalozziana erfassen soll und damit die verdienstlichen Arbeiten von *A. Israel* und Prof. Dr. *W. Klinke* weiterführen wird. Es ist für den Berichterstatter eine besondere Freude, darauf hinweisen zu können, dass sich Dr. *Victor Vögeli* dieser Aufgabe annehmen wird und sich durch solche Arbeit in den Kreis der Zürcher Pestalozzi-Forschung eingliedert.»

Die *Jugendbibliothek* des Pestalozzianums erfreut sich weiterhin eines sehr regen Besuchs. Die Mitgliederzahl ist im Verlaufe des Jahres 1956 von 1381 auf 1851 gestiegen. Die Jugendbuchkommission, in der Fräulein E. Eichenberger, J. Haab und H. Zweidler tätig sind, sorgte für einen weiteren sorgfältigen Ausbau der Bibliothek. Diese zählte am 31. Dezember 1956 5822 Bücher. Ein Wettbewerb unter dem Motto «Wer kennt unsere Bücher und deren Verfasser am besten?» ergab sehr erfreuliche Resultate. Sie bewiesen, dass unsere jungen Leseratten in grosser Zahl die Bücher nicht «verschlingen», sondern sogar aus wenigen vorgetragenen Sätzen auf Buchtitel und Schriftsteller zu schliessen vermögen. Einige statistische Angaben veranschaulichen die erfreuliche Entwicklung der Jugendbibliothek am besten:

a) *Anzahl der Besucher und der ausgeliehenen Bücher:*

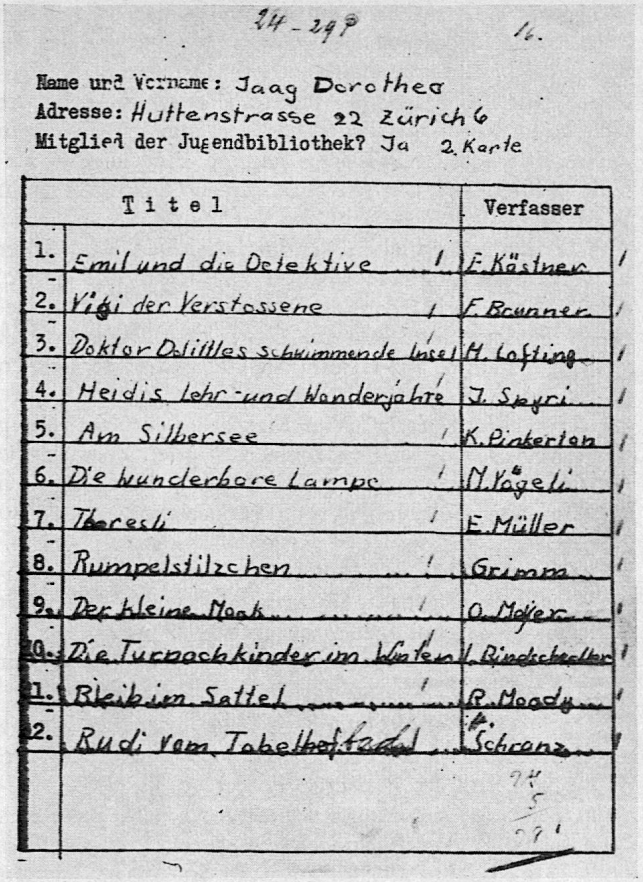
Januar	1 669	Besucher	4 389	ausgeliehene	Bücher
Februar	1 557	»	4 030	»	»
März	1 123	»	2 863	»	»
April	1 515	»	4 232	»	»
Mai	1 579	»	4 367	»	»
Juni	1 603	»	4 384	»	»
Juli	1 083	»	2 952	»	»
August	1 155	»	3 107	»	»
September	1 520	»	4 071	»	»
Oktober	1 908	»	5 143	»	»
November	1 740	»	4 632	»	»
Dezember	1 332	»	3 547	»	»
1956	17 784	Besucher	47 717	ausgeliehene	Bücher
1955	14 169	»	37 209	»	»

b) *Herkunft der Mitglieder der Jugendbibliothek nach Stadtkreisen:*

	1956	1955
Kreis 1	26	15
» 2	103	29
» 3	134	81
» 4	66	49
» 5	25	26
» 6	769	686
» 7	106	99
» 8	31	29
» 9	106	55
» 10	335	227
» 11	51	62
Zollikon und Zollikerberg	22	8
Andere Orte im Kanton Zürich	77	15
	1 851	1 381

Alter der Mitglieder (Anzahl pro Jahrgang):

Jahrgang	1956	Jahrgang	1955
1938	1	1937	1
1939	6	1938	5
1940	51	1939	23
1941	159	1940	85
1942	300	1941	173
1943	354	1942	248
1944	295	1943	266
1945	273	1944	200
1946	198	1945	175
1947	124	1946	116
1948	70	1947	64
1949	14	1948	20
1950	6	1949	5
	1851		1381



24 - 29 P 16.

Name und Vorname: Jaag Dorothea
Adresse: Huttenstrasse 22 Zürich 6
Mitglied der Jugendbibliothek? Ja 2. Karte

	Titel	Verfasser
1.	Emil und die Detektive	E. Kästner
2.	Vigi der Verstossene	F. Brunner
3.	Doktor Dolittles schwimmende Insel	H. Lofting
4.	Heidis Lehr- und Wanderjahre	J. Spyri
5.	Am Silbersee	K. Pinkerton
6.	Die wunderbare Lampe	M. Vögeli
7.	Theresli	E. Müller
8.	Rumpelstilzchen	Grimm
9.	Der kleine Moritz	O. Meyer
10.	Die Turnschkinder im Winter	Bindschedler
11.	Bleib im Sattel	R. Moody
12.	Rudi vom Tabelheftfach	Schranz

Eines der guten Resultate unseres Wettbewerbes «Wer kennt unsere Jugendbücher und deren Verfasser am besten?»

J. Weidmann, Leiter des *Internationalen Institutes für das Studium der Jugendzeichnung (I. I. J.)* teilt uns über seine Jahresarbeit mit:

«Die Ausstellung der von der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung angeforderten schweizerischen Kinderzeichnungen konnte erst in diesem Jahre in Buenos Aires stattfinden. Herr Jordan, der Leiter der Oficina nacional suiza del turismo schreibt:

«L'exposition dura quinze jours. La presse y envoya ses critiques dont les opinions compétentes mettent en relief la valeur artistique de l'exposition. L'originalité et surtout la selection de ces dessins attirèrent l'attention du publique dont l'intéret se manifesta par un nombre chaque jour plus grand de visiteurs. Les connaisseurs, parmi lesquels le conservateur du Musée national des Beaux-Arts, ont exprimé de chaleureux éloges.»

Der schweizerische Gesandte in Chile, R. Naville, berichtet über eine andere Ausstellung des I. I. J. in Santiago: «Le stand suisse a attiré tout spécialement l'attention du publique. Le Président, en le visitant, m'a chargé d'exprimer aux institutions suisses interéssées ses remerciements pour leur participation et leur collaboration à cette manifestation artistique. Je vous laisse le soin de transmettre ce message à Pro Helvetia ainsi qu'au Pestalozzianum.»

36 Diplome wurden uns für Schüler, deren Zeichnungen in Chile ausgestellt waren, übersandt. Die Ausstellung wurde ausser in Santiago noch in folgenden Städten gezeigt: Chillan, Concepción, Temuco, Valdivia und Osorno.

Ferner beschickten wir eine Ausstellung an einer internationalen Tagung von Trachtenvereinigungen in Neustadt

(Schleswig-Holstein). Auf Einladung des Eidgenössischen Politischen Departements sandten wir schweizerische Kinderzeichnungen an eine zweite internationale Ausstellung in der Mairie d'Asnières (Paris). Eine weitere Kollektion wurde im Laufe des vergangenen Jahres in mehreren Städten Süd-Koreas gezeigt. Eine andere Sendung stellten wir der schweizerischen Gesandtschaft in Washington für dieses Jahr zur Verfügung.

Schenkungen erhielten wir durch die Vermittlung der schweizerischen Gesandtschaften in Indien und Japan, nachdem wir vorher den betreffenden Ländern schweizerische Kinderzeichnungen gestiftet hatten. Das Geschenk aus Japan stammt aus Hiroshima. Die Blätter entstanden in den ersten Nachkriegsjahren in der verwüsteten Stadt, als den Lehrern noch keine Malmittel zur Verfügung standen. Aus winzigen Stoffresten wurden erstaunliche Arbeiten zusammengeklebt. Wir hoffen, diese Arbeiten bei passender Gelegenheit im Pestalozzianum zeigen zu können.

In diesem Jahre wurde die historische Abteilung unseres Instituts ausgebaut. Sie enthält — wenn auch nicht lückenlos — Zeichnungen vom Jahre 1797 bis zur Gegenwart und zeigt die Wandlungen und das Bleibende in der Zielsetzung im Zeichenunterricht vergangener Zeiten.

Am 17. Oktober 1931 fand die konstituierende Sitzung eines Komitees statt (Prof Dr. H. Stettbacher, Prof. Dr. A. Specker, Prof. M. Bucherer, P. Bereuter und J. Weidmann), das die Gründung eines internationalen Institutes für das Studium der Jugendzeichnung beschloss. Somit ist das I. I. J. 25 Jahre alt geworden. In dieser Zeit wurden 60 Zeichenausstellungen im In- und Ausland teils selbständig organisiert, teils mit grossen Kollektionen beschickt. Das Institut half damit, in weiten Kreisen das Verständnis für die Kinderzeichnung zu fördern. Ferner leitete das I. I. J. mehrere Zeichenwettbewerbe (z. B. Paillard 1937, SBB 1947, Tierschutzverein Zürich 1948). In den Jahren 1932 bis 1937 führte es mehrere Tagungen für «Neues Zeichnen» mit durchschnittlich 120 Teilnehmern durch. Eine weitere Hauptarbeit bestand in der Anlage einer Sammlung von Kinderzeichnungen aus aller Welt. Seit der Gründung arbeitete das I. I. J. ferner an vielen in- und ausländischen Zeitschriften und Büchern mit. An den Kongressen der Internationalen Vereinigung für Zeichen- und Kunstunterricht in Brüssel, Paris und Lund beteiligte es sich aktiv. Das Archiv der genannten Vereinigung wurde während den letzten elf Jahren vom I I. J. verwaltet.

Den Mitgliedern des Arbeitsausschusses des I. I. J., Prof. M. Bucherer, P. Bereuter, R. Brunner, H. Frei, A. Surber und F. Hofmann sei an dieser Stelle herzlich für ihre uneigennützige Mitarbeit gedankt.»

J. Weidmann leitet das I. I. J. seit seiner Gründung im Jahre 1931. In unermüdlicher Arbeit hat Kollege Weidmann eine Sammlung zusammengetragen, welche wohl einzigartig ist. Zahlreiche Zeichenausstellungen in allen Erdteilen stellten ihm stets neue Aufgaben, welche er mit überlegener Sachkenntnis und viel Geduld und Takt löste. Das Pestalozzianum dankt J. Weidmann für seine erfolgreiche und verdienstvolle Tätigkeit herzlich.

Die *Beratungsstelle für das Schul- und Jugendtheater* unter der Leitung von Sekundarlehrer G. Huonker war im Jahre 1956 im ersten und vierten Quartal jeweils an Samstagen von 14—17 Uhr geöffnet. Der Besuch hielt sich im Rahmen des Vorjahres, wobei wiederum in den Wochen vor dem Schulsilvester der grösste Andrang herrschte. In mehreren Sitzungen wurden neue Texte und organisatorische Fragen besprochen. Seit einem Jahr wird mit der Theaterberatungsstelle Graz ein engerer Kontakt gepflegt; diese liefert — ähnlich wie bereits die entsprechende Hamburger Organisation — ihre Publikationen laufend der Beratungsstelle am Pestalozzianum. Anlässlich des Jugendbuchkurses in Luzern sprach G. Huonker über das Schultheater und die Arbeit der Beratungsstelle.

Die *pädagogische Arbeitsstelle* am Pestalozzianum widmete sich im Jahre 1956 verschiedenen Schul- und Erziehungsfragen. Im Frühjahr wurde der Ausbildungskurs für Versuchsklassenlehrer, mit dessen Leitung das Pestalozzianum durch die Erziehungsdirektion beauftragt worden war, abgeschlossen. Im letzten Quartal des einjährigen Kurses erteilten Gewerbelehrer und Sekundarlehrer ihren Kollegen von der Oberstufe Unterricht im technischen Zeichnen, wobei vor allem der gründlichen Erarbeitung der Elemente grosser Wert beigemessen wurde.

In Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Kantonalen Oberstufenkonferenz organisierte das Pestalozzianum zur Weiterbildung der Versuchsklassenlehrer in der französischen Sprache zwei Ferienkurse im Welschland. Der eine fand während der Frühlingsferien in Neuenburg statt und stand unter der Leitung von Sekundarlehrer K. Voegeli. Der zweite Kurs wurde von Sekundarlehrer H. Kestenholz, Baden, geführt und hatte Genf als Standquartier. Beide Kurse waren sehr gut besucht, und die Teilnehmer kehrten mit der Ueberzeugung in ihre Klassen zurück, für ihren Unterricht wertvolle Grundlagen und neue Anregungen erhalten zu haben.

Die Vorlage zu einem neuen Lehrplan der künftigen Werkschule, die aus dem Schosse der Arbeitsgemeinschaften der Werkklassenlehrer der Städte Zürich und Winterthur in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Arbeitsstelle hervorgegangen ist, wurde von der Zentralschulpflege der Stadt Zürich mit geringen Abänderungen gutgeheissen; ferner fand der Entwurf die Zustimmung der Volksschulgesetzkommission des Kantonalen Lehrervereins.

Im Verlaufe des Jahres pflichteten ferner der Gesamtkonvent der Lehrerschaft der Stadt Zürich, die Zentralschulpflege und die Volksschulgesetzkommission des ZKLV der Vorlage über die Ausbildung der Werklehrer, welche ebenfalls durch die erwähnten Arbeitsgemeinschaften herausgegeben worden ist, zu.

Die in unserem Jahresbericht 1955 erwähnte Arbeit über die Reorganisation der Sonderschulung und -erziehung in der Stadt Zürich wurde abgeschlossen; sie wird in Kürze der Lehrerschaft sowie den Schulbehörden der Stadt Zürich zur Diskussion und Stellungnahme unterbreitet werden.

Am 14. Juni 1956 fand die Erstaufführung des Rhythmikfilmes *) im Kino Urban in Zürich statt. Namhafte finanzielle Beiträge von seiten der Stiftung Pro Helvetia, des Kantons und der Stadt Zürich, des Lehrervereins der Stadt Zürich sowie zahlreicher privater Geldgeber hatten die Fertigstellung des Filmes ermöglicht. Er wurde der Firma Nordisk AG. in Verleih gegeben. Im Verlaufe des Herbstes wurde der Film in Padua im Rahmen der internationalen Schau des wissenschaftlich-didaktischen Filmes als bester Film der Kategorie «Pädagogik» ausgezeichnet.

Um die Einseitigkeit der Arbeit, die durch die Behandlung zahlreicher schulorganisatorischer Fragen verursacht wurde, zu überwinden, wandte sich die Pädagogische Arbeitsstelle der Besprechung aktueller Unterrichts- und Erziehungsfragen zu.

*) siehe Jahresbericht 1955.

Vor den Sommerferien sprach Lotte Müller aus Berlin im Saale der Jugendbibliothek über «Winke für einen Unterricht im Sinne der freien geistigen Schülerarbeit» und zeigte anschliessend eine Musterlektion. Vortrag und Unterricht werden den Teilnehmern der Veranstaltung in steter Erinnerung bleiben, da Lotte Müller es verstanden hatte, die Möglichkeiten des Deutschunterrichtes hinsichtlich Sprachschulung und Erziehung in Kürze meisterhaft zu zeigen.

Im Verlaufe des Winterhalbjahres 1956/57 gelangte eine Vortragsreihe über das Thema «Zwang und Freiheit in der Erziehung» zur Durchführung. Die nachstehend genannten Persönlichkeiten, die sich durch ihre Arbeiten auf dem Gebiete des Erziehungswesens schon mehrfach ausgewiesen haben, hielten folgende Teilreferate:

Prof. Dr. H. Meng, Basel: Einführung,
Prof. Dr. E. Schneider, Basel: Das Kind im vorschulpflichtigen Alter,
Frl. Helen Stucki, Bern: Bindung und Freiheit in den ersten Schuljahren,
Dr. F. Schneeberger, Winterthur: Das Pubertätsalter,
Dr. P. Mohr, Königsfelden: Das reifere Jugendalter.

Das Pestalozzianum hofft, durch diese Vortragsfolge der Lehrerschaft sowie zahlreichen Eltern wertvolle Beiträge zur täglichen Erziehungsarbeit vermittelt zu haben.

Die Pädagogische Arbeitsgemeinschaft Zürcher Oberland setzte sich im Jahre 1956 unter dem Vorsitz von M. Bührer eingehend mit der Gestaltung der Oberstufe auf der Landschaft auseinander. Sie befasste sich ferner ausgiebig mit Lehrplanfragen und unterzog die geplanten Bestimmungen für den Uebertritt in die verschiedenen Zweige der Oberstufe einer sorgfältigen Bearbeitung. Als weitere Aufgabe hat sich die Pädagogische Arbeitsgemeinschaft die Weiterbildung der Lehrer an der Oberstufe gestellt. Diese Tätigkeit soll ebenfalls Anstoss zur Schaffung neuer Versuchsklassen auf der Landschaft geben. — *M. Bührer* trat auf Neujahr 1957 die Leitung der Arbeitsgemeinschaft an Kollegen des Bezirkes Pfäffikon ab. Wir möchten die wertvolle Initiative, die M. Bührer mit der Schaffung der Pädagogischen Arbeitsgemeinschaft Zürcher Oberland ergriffen hat, nochmals dankend erwähnen. Die vermehrte Auseinandersetzung mit erzieherischen und unterrichtlichen Fragen wird der Schule dienen und zum Nutzen gereichen.

Ein nicht unwesentlicher Teil der Arbeitszeit wurde im Jahre 1956 durch *Verwaltungsgeschäfte* in Anspruch genommen. Die Erhöhung der Löhne des städtischen Personals, welche im Frühjahr 1956 durch den Gemeinderat von Zürich beschlossen wurde, machte eine sorgfältige und eingehende Ueberprüfung der finanziellen Lage des Institutes notwendig. Eine umfassende Vorlage zur Anpassung der Gehälter und der Sozialleistungen an die neuen Bestimmungen wurde den städtischen und kantonalen Behörden eingereicht. Der Kantonsrat sowie der Gemeinderat der Stadt Zürich hiessen die erforderlichen Kredite gut. Wir möchten an dieser Stelle auch im Namen des Personals für die gewährten Beiträge bestens danken. Sie verhelfen dem Institut, zusammen mit den bisherigen Subventionen und den Mitgliederbeiträgen, zu einer gesicherten finanziellen Grundlage.

Am 30. November 1956 fand die *Jahresversammlung des Vereins für das Pestalozzianum* statt. Als neuer Präsident wurde Dr. W. Vogt, Redaktor der «Schweizerischen Lehrerzeitung», gewählt, als Vizepräsidentin Fräulein E. Eichenberger. Der Aktuar, G. Wehrli, wurde in seinem Amte bestätigt. Die Mitgliederversammlung ordnete ferner Frl. V. Peter, Primarlehrerin im Schulkreis Uto, als

Lotte Müller aus Berlin spricht im Saal der Jugendbibliothek über «Winke für einen Unterricht im Sinne der freien geistigen Schülerarbeit».

Vertreterin des Vereins in die Stiftungskommission des Pestalozzianums ab. Die Versammlung nahm nach den Wahlgeschäften den Jahresbericht des Leiters des Pestalozzianums entgegen und wohnte anschliessend einem der Vorträge von Prof. Dr. E. Schneider bei.

Zum Schluss möchten wir all unseren Mitgliedern für ihre Beitragsleistung herzlich danken. Wir sprechen auch unsern Vertrauensleuten in den Schulhäusern für ihren persönlichen Einsatz und den zahlreichen Mitarbeitern für ihre wertvolle Hilfe, ohne die das Pestalozzianum seine Aufgabe nicht zu erfüllen vermöchte, den besten Dank aus.

Der Berichterstatter: *H. Wymann.*

Mitgliederbestand

des Vereins für das Pestalozzianum

	Einzelmitglieder	Kollektivmitglieder	Total
1. Januar 1956	2828	379	3207
1. Januar 1957	2834	384	3218
Zunahme pro 1956	6	5	11

Im Jahre 1956 erfolgten 175 Neueintritte. Durch Tod, Austritt und Streichung wegen Nichterfüllung der Vereinspflichten verloren wir 164 Mitglieder.

Mitgliederzunahme in den letzten 20 Jahren

	Einzelmitglieder	Kollektivmitglieder	Total
Bestand am 1. Januar 1937	1386	264	1650
Bestand am 1. Januar 1957	2834	384	3218
Zunahme	1448	120	1568

Ausleihverkehr 1956

	Bezüger Total	Kanton Zürich Bücher	Kanton Zürich Jugendbücher	Kanton Zürich Bilder	Andere Kantone Bücher	Andere Kantone Bilder
Januar	2782	1734	4389	4059	502	1026
Februar	2578	1568	4030	3763	538	928
März	2139	1710	2863	3635	455	822
April	2309	1501	4232	245	428	255
Mai	2381	1409	4367	1996	465	570
Juni	2462	1614	4384	2787	411	695
Juli	1622	1028	2952	637	276	116
August	1836	1425	3107	1952	358	486
September	2175	1428	4071	1712	486	446
Oktober	2947	1860	5143	2265	602	1123
November	2785	1390	4632	5326	396	2008
Dezember	2056	1283	3547	2437	279	947
	28072	17950	47717	30814	5196	9422

Total: 26 972 Ausleihsendungen mit 111 099 Stück

Besondere Übersicht:

Bücherbezüge	70 863
Wand- und Lichtbilder	40 236
Total	111 099

Total der Neuanschaffungen von Büchern im Jahre 1956 im Wert von Fr. 17 450.35

Pädagogik, Psychologie, Philosophie	165	Bücher
Unterricht, Methodik	171	»
Fachgebiete	1032	»
Belletristik	195	»
Pestalozziana	12	»
Gewerbliche Abteilung	242	»
Hauswirtschaftliche Abteilung	3	»
Total	1820	Bücher

Neue Bücher

Die Bücher werden zwei Wochen im Lesezimmer ausgestellt; ab 9. März sind sie zum Ausleihen bereit.

Die Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Zum Bezuge berechtigt sind die Mitglieder des Vereins für das Pestalozzianum; Jahresbeitrag für Einzelmitglieder *mindestens* Fr. 8.—.

Psychologie, Pädagogik

Belser, Helmut u. *Waltraut Küppers.* Aber sie können sich nicht konzentrieren. 60 S. (Bedrohte Jugend — Drohende Jugend.) VII 7736, 44.

Berufe, die akademischen. Schriftenreihe zur Erleichterung der Berufswahl, hg. vom Gemeinnützigen Verein der Stadt Bern. 1: Der Pfarrer. 43 S. 2 Der Jurist. 79 S. 3: Der Arzt — Der Tierarzt. 54 S. Cb 5, 1—3.

Betzendahl, Walter. Der menschliche Charakter in Wertung und Forschung. 662 S. VIII D 533.

Bodamer, Joachim. Der Mann von heute. Seine Gestalt u. Psychologie. 231 S. VIII D 534.

Burmeister, Eva. Vom Kinde aus gesehen. Casework mit Kindern. Illustr. 86 S. Db 16.

Chesser, Eustace. An der Schwelle des Lebens. Wegweiser für junge Menschen u. ihre Erzieher. 309 S. VIII D 528.

Ebermaier, Carl. Das schwer erziehbare Kind. Seine ärztliche Behandlung, seine pädagogische Betreuung. 158 S. VIII C 327.

Frankl, Viktor E. Pathologie des Zeitgeistes. Rundfunkvorträge über Seelenheilkunde. 184 S. VIII D 525.

Gruber, Alois. Jugend im Ringen und Reifen. mTab. 330 S. VIII D 526.

Joseph, Harry u. *Gordon Zern.* Der Erziehungsberater. Die Behebung von Erziehungsschwierigkeiten vom Kleinkind bis zum Herangewachsenen. 271 S. VIII C 325.

Jung, C. G. Mysterium coniunctionis. Untersuchung über die Trennung u. Zusammensetzung der seelischen Gegensätze in der Alchemie. 2 Bde. mAbb. u. Taf. 284/420 S. VIII D 532, 1—2.

Kesselring, Michael. Abriss der allgemeinen Psychologie. 3.* A. 190 S. VIII D 529 c.

Kiener, Franz. Kleidung, Mode und Mensch. Versuch einer psychologischen Deutung. mTaf. u. Fig. 280 S. VIII D 536.

Merian, Doris. Ueber freches Verhalten im Kindesalter. 90 S. (Beih. zur Schweiz. Zs. für Psychologie u. ihre Anwendungen.) VII 9185, 29.

Middendorff, Wolf. Jugendkriminologie. Studien u. Erfahrungen. 344 S. VIII D 527.

Möbus, Gerhard. Klassenkampf im Kindergarten. Das Kindesalter in der Sicht der kommunistischen Pädagogik. 112 S. Cb 4.

Pichottka, Ilse. Das Leben beginnt in der Kinderstube. Psychol. Beobachtungen u. pädagogische Anregungen. 160 S. VIII C 326.

Popitz, Nikolaus. Die Welt des Kindes. Anthologie. 12 Taf. 80 S. VIII C 329.

Ruppert, J. P. Sozialpsychologie im Raum der Erziehung. 208 S. VIII D 535.

Russ, Willibald. Geschichte der Pädagogik im Abriss. 3.* A. 190 S. VIII C 328 c.

Schweingruber, Eduard. Frauenart. Psychol. Studie aus dem prakt. Leben für das prakt. Leben. (4. A.) 224 S. VIII D 531 d.

Seelmann, Kurt. Wie soll ich mein Kind aufklären. 74 S. (Bedrohte Jugend — Drohende Jugend.) VII 7736, 43.

Tournier, Paul. Unsere Maske und wir. 293 S. VIII D 537.

Zulliger, Hans. Das Kind denkt anders als der Erwachsene. 36 S. Db 14.

Philosophie, Religion

Anders, Günther. Die Antiquiertheit des Menschen. Ueber die Seele im Zeitalter der zweiten industriellen Revolution. 353 S. VIII E 491.

Blondel, Maurice. Das Denken. Bd. 2: Die Verantwortung des Denkens u. die Möglichkeit seiner Vollendung. 456 S. VIII E 391, 2.

Bollnow, Otto Friedrich. Das Wesen der Stimmungen. 3.* A. 268 S. VIII D 150 c.

Daniel-Rops, Henri. Die apokryphen Evangelien des Neuen Testamentes. mAbb. 301 S. VIII F 258.

Dürckheim, Karlfried. Erlebnis und Wandlung. Neue Aufsätze u. Vorträge. 164 S. VIII E 490.

Gordon, Cyrus H. Geschichtliche Grundlagen des Alten Testaments. mTaf. u. K. 326 S. VIII F 260.

Günther, Herbert. Der Buddha und seine Lehre. Nach der Ueberlieferung der Theravādins. 462 S. VIII F 255.

Häberlin, Paul. Das Evangelium und die Theologie. 113 S. VIII F 256.

Hartmann, Nikolai. Kleine Schriften. Bd. 2: Abhandlungen zur Philosophie-Geschichte. 364 S. VIII E 446, 2.

Jordan, Pascual. Der gescheiterte Aufstand. Betrachtungen zur Gegenwart. 181 S. VIII E 486.

Klages, Ludwig. Mensch und Erde. 10 Abh. mPortr. 211 S. (Kröners Taschenausg.) VII 1812, 35.

Korn, Karl. Die Kulturfabrik. 110 S. VIII E 487.

Kuhl, Curt. Israels Propheten. mTaf. 169 S. (Dalp-Taschenbücher.) VII 7770, 324.

Lanczkowski, Günter. Heilige Schriften. Inhalt, Textgestalt u. Ueberlieferung. mTaf. 199 S. VIII F 254.

Lindenberg, Wladimir. Die Menschheit betet. Praktiken der Meditation in der Welt. mTaf. 232 S. VIII F 259.

Marcel, Gabriel. Homo viator. Philosophie der Hoffnung. 369 S. VIII E 489.

— Sein und Haben. 302 S. VIII E 488.

Ortega y Gasset, José. Gesammelte Werke. Bd. 4. 648 S. VIII E 438, 4.

Parrot, André. Bibel und Archäologie. Bd. 2: Der Tempel von Jerusalem. Golgatha u. das Heilige Grab. mTaf. u. Abb. 199 S. VIII F 238, 2.

Schilpp, Paul Arthur. Karl Jaspers. 871 S. VIII W 392.

Schoch, Max. Der Gottesglaube des modernen Menschen. 154 S. VIII F 257.

Thomas von Aquino. Summe der Theologie. Zusammengefasst, eingel. u. erläutert von Joseph Bernhart. 3 Bde. 2.*/3.* A. mTaf. Ca. 450—700 S. (Kröners Taschenausg.) VII 1812, 36 I—III.

Lehrbücher für allgemeine Schulen

Arends, Felix, August Arnold [u.] *Hans Glinz.* Deutscher Sprachspiegel. Sprachgestaltung u. Sprachbetrachtung. Heft 1: Sexta u. Quinta, 5. u. 6. Schuljahr. mAbb. 144 S. a: Arbeitsbogen. 24 S. III AD 23, 1 + a.

Breunig, Philipp. Der Erdkundeunterricht. Teil 1 b: Norddeutschland u. das östliche Mitteldeutschland. mTaf. u. Zeichn. S. 185—370. III Gg 35, 1 b.

Ebeling, Hans. Deutsche Geschichte. Ausg. A, 5 Bde. mAbb. ca. 200—400 S. III G 34, 1—5.

Friedrich, Artur [u.] *Herbert Langeheine.* Atomphysik im Unterricht. ⟨Lehrgang für die letzte Klasse der höheren Schule.⟩ mAbb. 65 S. III N 73.

Garz, [*Paul* u. *Otto*] *Hartmann.* Deine Muttersprache. Neu hg. von Theodor Rutt. Heft 4: 7. u. 8. Schuljahr. 150 S. III D 104, 4.

Gutzwiller, Hans, Eduard Liechtenhan, Walter Schrank. Gymnasium latinum. Lateinisches Uebungsbuch in 3 Teilen. Teil 2: Unregelmässige Formenlehre u. elementare Syntax. 3.* A. mAbb. 300 S. III K 4, 2 c.

Halter, Eugen. Vom Strom der Zeiten. Geschichtsbuch für Sekundarschulen. Gekürzte Ausg. 2.* A. 2 Teile in einem Bd. mAbb. u. K. 146/191 S. LH 287 b, 1—2.

Hauser, J. Deutsche Sprachübungen für die 1. und 2. Sekundarklasse. 136 S. III D 151.

Höfling, Oskar. Lehrbuch der Physik. Oberstufe, Ausg. A. 2. A. 465 Abb. 736 S. III N 67, 1 b.

Indermühle, Fritz. Singfibel I. Rhythmische Uebung — Melodische Uebung. Leselehrgang für die Mittelstufe der Volksschule. 128 S. III Gs 41, 1.

Kern, Artur. Klipper klapper klötze. Sprachbuch für das 4. ⟨u. 5.⟩ Schuljahr. mAbb. 107 S. III D 147.

— Ri-ra-rumpelstiez. Ganzheitliches Sprachbüchlein für das 3. u. 4. Schuljahr. 2.* A. Illustr. 87 S. III D 150 b.

Läuchli, A. u. *Fritz Müller.* Physikalische Aufgabensammlung. 4.* A. 25 Fig., 13 Tab. u. Lösungen. 196 S. III N 16 d.

Lepiorz, Gerhard. Weltsprache Spanisch. Modernes Lehrbuch für jedermann. 4.* A. 2 K. 304 S. a: Schlüssel. 31 S. III V 10 d + a.

Lesebuch, Basler, für die 3. Klasse der Primarschule. 2. A. mAbb. 245 S. III D 13 b.

Meier, Fritz. Heimatgeschichtliches Lesebuch von Basel. (Neubearb.) Illustr. 264 S. III G 8 b.

Meyer, Traugott. Basler Lesebuch II für die Sekundarschule. Illustr. 400 S. III D 58, 2.

Müller, Walter. Prüfungsrechnungen für Volksschulen. 2.* A. Serie 35: Mündlich. 36: Schriftlich. Je 30 Kärtchen mit je 8 Rechnungen u. Resultaten. Für das 6. Schuljahr. III M 12, 3b—4b.

Neumann, Hans Joachim. Neues deutsches Sprachwerk. Sprachlehr- u. Arbeitsbuch. Unterstufe, 1. Teil. 41 Abb. 110 S. III D 149, 1.

Rohr, Arnold. Rechenbuch für die Sekundarschulen des Kts. Aargau, 2. Klasse. 78 S. a: Lehrerausg. Ca. 160 S. III M 50, 2+a.

Ruf, Linda. Rechenübungsbuch für die 1. u. 2. Klasse. 2 Hefte. Illustr. 64/70 S. III M 70, 1—2.

Sack, F. L. English exercices. Illustr. 128 p. III E 43.

Schifferli, Franz [u.] *Hans Simmen.* Rechenbuch für die Gemeindeschulen des Kts. Aargau, 3. Schuljahr. (2.* A. mZeichn.) 68 S. ab: Lehrausg. Ca. 140 S. III M 18, 3b + ab.

Schmitt, Johann August. Deutsches Sprachbuch für höhere Schulen. Teil 4: 7.—9. Klasse. 2. A. mAbb. 143 S. III AD 12, 4 b.

Schneider, Adolf. Prüfungsrechnungen für Volksschulen. 2.* A. Serie 33: Mündlich. 34: Schriftlich. Je 30 Kärtchen mit je 8 Rechnungen mit Auflösungen. Für das 4. Schuljahr. III M 12, 1 b—2 b.

(Somm, Paul). Weisst du wieviel. Rechenbüchlein für die thurg. Schulen, 1. Schuljahr. Illustr. 56 S. III M 72.

Speer, Ernst. Physik für Mädchen. Arbeits- u. Lernbuch für Mittelschulen. (2. A.) mAbb. 162 S. III N 72 b.

Tanz und spring, spiel und sing. Volkslieder für Kinder Bd. 2. mNoten. (Hg.: Erziehungsdepartement Basel-Stadt.) 120 S. MS 1505, 2.

Widrig, A. Geographie. Europa / Aussereuropa. 4.* A. 224 Zeichn., Photos u. graph. Darstellungen. 726 S. III Gg 12 d.

Sprache, Literatur, Tagebücher u. a.

Adolph, Rudolf. Liebhabereien mit Büchern. mAbb. 292 S. VIII B 611.

Allemann, Beda. Hölderlins Friedensfeier. 111 S. VIII B 619.

— Ironie und Dichtung. (Friedrich Schlegel, Novalis, Solger...) 237 S. VIII B 614.

Bach, Adolf. Deutsche Namenkunde. Bd. 3: Registerbd. Bearb. von Dieter Berger. 457 S. VIII B 572, 3.

Bamm, Peter. Ex ovo. Essays über die Medizin. (Neuausg.) 263 S. VIII B 608.

Benz, Richard. Deutsche Volksbücher. (Die 7 weisen Meister, Tristan u. Isalde, Fortunatus, Till Eulenspiegel, D. Faust.) mAbb. 671 S. VIII B 625.

Bergengruen, Werner. Mit tausend Ranken. Gedichte. 86 S. VIII B 607.

Bodmer, Martin. Variationen zum Thema Weltliteratur. 259 S. VIII B 609.

Glinz, Hans. Der deutsche Satz. Wortarten u. Satzglieder wiss. gefasst u. dichterisch gedeutet. 208 S. VIII B 615.

Goes, Albrecht. Ruf und Echo. Aufzeichnungen 1951—1955. 219 S. VIII B 616.

Gotthelf, Jeremias. Sämtliche Werke in 24 Bden. Ergänzungsbd. 12: Politische Schriften, 1. Teil. 491 S. VII 2043, 37.

Günthart, Alois. Aus meinem Bauernleben. mTaf. u. Pl. 176 S. VIII W 393.

Haight, Anne Lyon. Verbotene Bücher. Von Homer bis Hemingway. 217 S. VIII B 612.

Heuss, Theodor. Reden an die Jugend. mTaf. 96 S. VIII B 601.

Jugendbuch in aller Welt. Ergebnisse einer Umfrage bei 24 Nationen über den Stand des Jugendbuches. 176 S. VIII B 624.

Klepper, Jochen. Unter dem Schatten deiner Flügel. Aus den Tagebüchern der Jahre 1932—1942. 1 Taf. 1172 S. VIII B 618.

Lüthi, Max. Shakespeares Dramen. 474 S. VIII B 613.

Probleme der Jugendliteratur. (Referate.) 311 S. VIII B 610.

Rosteutscher, Joachim. Das ästhetische Idol im Werke von Winckelmann, Novalis, Hoffmann, Goethe, George u. Rilke. 300 S. VIII B 622.

Schaper, Edzard. Erkundungen in Gestern und Morgen. 71 S. VIII B 617.

Schneider, Reinhold. Verhüllter Tag. (Selbstbiographie. 4. A.) 234 S. VIII W 395 d.

Schneider, Wilhelm. Liebe zum deutschen Gedicht. Begleiter für alle Freunde der Lyrik. 2.* A. 367 S. VIII B 621 b.

Schwarz, Georg Theodor. Philosophisches Lexikon zur griechischen Literatur. 109 S. (Dalp-Taschenbücher.) VII 7770, 330.

Steffens, Henrich. Was ich erlebte. 440 S. VIII W 394.

Wiegand, Julius. Zur lyrischen Kunst Walthers, Klopstocks und Goethes. 160 S. VIII B 623.

Wiese, Benno von. Die deutsche Lyrik. Form u. Gesch. Interpretationen. 2 Bde. 447/512 S. VIII B 620, 1—2.

Belletristik

Asch, Schalom. Der Prophet. 409 S. VIII A 2460.

Bergengruen, Werner. Die Kunst, sich zu vereinigen. Erzählung. Illustr. 48 S. VIII A 2453.

Cauvin, Gaston. Rue du miel. 234 S. VIII A 2468.

Colette. Die Fessel. 266 S. VIII A 2450.

Daninos, Pierre. Wie lebt man mit ⟨und ohne⟩ Sonja. mZeichn. 181 S. VIII A 2466.

Dürrenmatt, Friedrich. Die Panne. Illustr. 120 S. VIII A 2452.

Dumas, Alexandre. Der Liebaber der Marie-Antoinette. 410 S. VIII A 2457.

Eschmann, Ernst Wilhelm. Das Doppelzeichen. Erzählungen. 308 S. VIII A 2451.

Friedenthal, Richard. Die Welt in der Nußschale. 427 S. VIII A 2449.

Golon, Anne. Angélique. 800 S. VIII A 2480.

Guggenheim, Kurt. Der Friede des Herzens. 268 S. VIII A 2465.

Hambraeus, Axel. Per-Magnus baut. 288 S. VIII A 2458.

Hausmann, Manfred. Was dir nicht angehört. 79 S. VIII A 2475.

Hersey, John. Die Treibjagd. 238 S. VIII A 2478.

Hobson, Laura Z. Der Prominente. 336 S. VIII A 2483.

Horgan, Paul. Weihnachtsabend in San Christobal. mZeichn. 108 S. VIII A 2462.

James, Henry. Die Erbin vom Washington Square. 240 S. VIII A 2474.

Jünger, Friedrich Georg. Zwei Schwestern. 264 S. VIII A 2473.

Kokoschka, Oskar. Spur im Treibsand. Geschichten. 265 S. VIII A 2463.

Lanham, Edwin. Diese Frau ... 432 S. VIII A 2454.

Lerber, Helene v. Das Tor. Liebesgeschichten aus 5 Jahrh. 180 S. VIII A 2476.

Mankowitz, Wolf. Ein Zicklein für zwei Heller. mZeichn. 157 S. VIII A 2477.

Mikszáth, Kálmán. St. Peters Regenschirm. 305 S. VIII A 2482.

Schnabel, Ernst. Der sechste Gesang. 168 S. VIII A 2461.

Schneider, Reinhold. Die silberne Ampel. 244 S. VIII A 2472.

Shute, Nevil. Henry Warrens Wandlung. 230 S. VIII A 2481.

Söderholm, Margit. Wolken über Hellesta. 236 S. VIII A 2469.

Soler, Bartolomé. Strand ohne Meer. 332 S. VIII A 2464.

Spoerl, Heinrich. Ich vergass zu sagen. Heiteres aus der Schublade. 30 Zeichn. 142 S. VIII A 2479.

Stickelberger, Emanuel. Das Wunder von Leyden. Eine vergessene Mär von Herzeleid, Seelenfrühling u. Glockenspiel. 1 K. 264 S. VIII A 2470.

Stückelberger, Hans Martin. Wo es am tiefsten ist. 335 S. VIII A 2471.

Undset, Sigrid. Viga-Ljot und Vigdis. 218 S. VIII A 2459.

van der Meersch, Maxence. Das reine Herz. 526 S. VIII A 2467.

Wohl, Louis de. Der Sieger von Lepanto. 344 S. VIII A 2456.
Wouk, Herman. Marjorie Morningstar. 735 S. VIII A 2455.

Geschichte, Kulturgeschichte, Politik

Bärtschi, Hans E. Entwicklung vom imperialistischen Reichsgedanken zur modernen Idee des Commonwealth im Lebenswerk Lord Balfours. 186 S. VIII G 1079.
Beaufort, Henriette L. T. de. Wilhelm von Oranien, 1533—1584. mPortr. 268 S. VIII W 390.
Beus, J. G. de. Die Zukunft des Abendlandes. 175 S. VIII G 1074.
Dehn, Günther. Die Welt vor 1914. Ein Gang durch das 19. Jahrh. 47 S. VIII G 1073.
Dialog, Europäisch-asiatischer. Vorträge ... 117 S. VIII G 1076.
Faÿ, Bernhard. Ludwig XVI. oder Das Ende einer Welt. mTaf. 494 S. VIII W 388.
Fernis, (Hans-Georg [u.] *Heinrich) Haverkamp.* Grundzüge der Geschichte von der Urzeit bis zur Gegenwart. (3. A.) 81 Abb., 47 K., 43 Taf. 358 S. VIII G 1068 c.
Guggenbühl, Adolf. Kein einfach Volk der Hirten. Betrachtungen zur schweiz. Gegenwart. 223 S. VIII G 1072.
Heer, Friedrich. Quellgrund dieser Zeit. Hist. Aufsätze. 263 S. VIII G 1065.
Heinzel, E. Lexikon historischer Ereignisse und Personen in Kunst, Literatur und Musik. 17 Taf. 782 S. VIII G 1080.
Hinterhäuser, Hans. Italien zwischen Schwarz und Rot. 225 S. VIII G 1067.
Kläui, Hans. Aus der Geschichte der Gemeinde Sternenberg. Gedenkschr. mTaf. 35 S. Gb 13.
Lissner, Ivar. So habt ihr gelebt. Die grossen Kulturen der Menschheit. (Babylonier, Assyrer, Aegypter ... 3. A.) mTaf. u. K. 459 S. VIII G 1077 c.
Ortega y Gasset, José. Vom Einfluss der Frau auf die Geschichte. 5 Taf. u. 7 Abb. 72 S. VIII G 1069.
Rössler, Hellmuth. Europa im Zeitalter von Renaissance, Reformation und Gegenreformation, 1450—1650. 3 K. u. Stammtaf. 719 S. VIII G 1078.
Smith, Walter Bedell. General Eisenhowers 6 grosse Entscheidungen. ⟨Europa 1944—1945.⟩ 292 S. VIII G 1071.
von der Osten, Hans Henning. Die Welt der Perser. 118 Taf. u. 1 K. 299 S. VIII G 955, 5.
Wackernagel, Hans Georg. Altes Volkstum der Schweiz. Ges. Schr. zur hist. Volkskunde. 4 Taf. 326 S. VIII G 1075.
Walter, Gérard. Nero. (Der Kaiser u. Tyrann im Licht der Geschichte.) mTaf. 304 S. VIII W 389.
Wegmann, Emil. Geschichte der Familie Haggenmacher von Winterthur. 23 Taf., 4 Abb. u. 3 Stammtaf. 150 S. (Neujahrsbl. der Stadtbibl. W'thur.) II N 249, 288.
Wilckens, Leonie von. Tageslauf im Puppenhaus. Bürgerliches Leben vor 300 Jahren. 48 S. + 40 Bildseiten. VIII G 1070.
Zierer, Otto. Geschichte Amerikas. 4 Bde. mTaf. u. K. Je ca. 320 S. VIII G 1066, 1—4.

Mathematik

Hogben, Lancelot. Zahl und Zufall. Einführung in die Kombinatorik, Wahrscheinlichkeitslehre u. Statistik. 84 Abb. 484 S. VIII K 34.
Lietzmann, Walther. Anschauliche Arithmetik und Algebra. 2.* A. von Funktion u. graphische Darstellung. 168 Fig. 226 S. VIII K 33 b.
— Lustiges und Merkwürdiges von Zahlen und Formen. 8.* A. 171 Fig. u. 9 Taf. 276 S. VII 4498 h.
Meschkowski, Herbert. Wandlungen des mathematischen Denkens. Einführung in die Grundlagenprobleme der Mathematik. 19 Abb. u. 4 Taf. 122 S. VIII K 36.
Sirk, Hugo. Mathematik für Naturwissenschaftler und Chemiker. Einführung in die Anwendungen der höheren Mathematik. 7.* A. 132 Abb. u. 1 Taf. 315 S. VIII K 37 g.
Thompson, S. P. Höhere Mathematik — und doch verständlich. 10. A. 69 Fig. 238 S. VIII K 32 k.
van der Waerden, B. L. Erwachende Wissenschaft. Aegyptische, babylonische u. griechische Mathematik. mFig. 488 S. VIII K 35.
Zwerger-Klug. Planimetrie. 21.* A. 306 Fig. 188 S. a: Lösungen. 41 S. III Gm 25 c + a.

Naturwissenschaft, Physik, Chemie

Beyer, Heinrich. Atomkraft in Frieden und Krieg. mTaf. u. Abb. 142 S. VIII R 100.
Braunbek, Werner. Forscher erschüttern die Welt. Das Drama des Atomkerns. 19 Portr. 304 S. VIII R 103.
Brönsted, Holger V. Das Atomzeitalter und unsere biologische Zukunft. 81 S. Nb 2.
Buchwald, Eberhard. Bildung durch Physik. 84 S. Rb 2.
Dessauer, [*Friedrich* u. *Xavier*] *von Hornstein.* Seele im Bannkreis der Technik. (2.* A.) mTaf. 307 S. VIII N 187 b.
Dijksterhuis, E. J. Die Mechanisierung des Weltbildes. 47 Abb. 594 S. VIII N 167.
Fermi, Laura. Mein Mann und das Atom. 288 S. VIII R 106.
Gamow, George. Eins, zwei, drei ... Unendlichkeit. Grenzfragen der modernen Wissenschaft verständlich gemacht. 24 Taf. u. 99 Abb. 286 S. VIII N 169.
Gartmann, Heinz. Stärker als die Technik. Der Mensch in der Zerreissprobe. mTaf. u. Abb. 272 S. VIII N 165.
Gronau, Gotthard. Physikalisches Experimentierbuch. Für Lehrer u. Studierende. 2.* A. 461 Versuche mit 315 Abb. 260 S. VIII R 51 b.
Hornsmann, Erich. Wasser. Ein Problem jeder Zeit. 4 Taf. 119 S. (Dalp-Taschenbücher.) VII 7770, 321.
Jungk, Robert. Heller als tausend Sonnen. Das Schicksal der Atomforscher. 368 S. VIII R 104.
Kàrmàn, Theodore von. Aerodynamik. Ausgew. Themen im Lichte der hist. Entwicklung. mAbb. 224 S. VIII R 98.
Löwenthal, Gerhard / Josef Hausen. Wir werden durch Atome leben. mTaf. u. Abb. 306 S. VIII R 96.
Mensch, der, zwischen den unendlich grossen und unendlich kleinen Dingen. Forschungsergebnisse der Gegenwart. mAbb. 613 S. VIII N 178.
Pauling, Linus. Chemie. Einführung. mTaf. u. Abb. 624 S. VIII R 97.
Portmann, Adolf. Biologie und Geist. 9 Taf. 362 S. VIII N 185.
Rostand, Jean. Das Abenteuer des Lebens. Gespräche mit Paul Bodin. 175 S. VIII N 179.
Schrödinger, Erwin. Die Natur und die Griechen. Kosmos u. Physik. mFig. 146 S. VIII R 105.
Seelig, Carl. Helle Zeit — Dunkle Zeit. In memoriam Albert Einstein. 171 S. VIII N 166.
Semjonow, V. Einführung in die Flugphysik. Teil 1—2. mAbb. 45/46 S. VIII R 99, 1—2.
Thomson, George. Ein Physiker blickt in die Zukunft. 221 S. VIII R 102.
Wehrli, Siegfried. Kleines Lehrbuch der Stöchiometrie. Mit Aufgabensammlung. 72 S. III M 71.
Weidel, Wolfhard. Virus. Die Gesch. vom geborgten Leben. 27 Abb. 186 S. (Verständliche Wiss.) VII 7733, 35.
Weitzenböck, Roland W. Der vierdimensionale Raum. 54 Fig. 223 S. VIII R 101.
Weizsäcker, Viktor von. Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Grundfragen der Naturphilosophie. 106 S. VIII E 463.

Technik, Flugwesen

Bellac, Paul. Fernsehen. mAbb. 112 S. (Hallwag-Taschenbücherei.) VII 7686, 37.
Bridgemann, William. Einsam in Himmelshöhen. Vom Kampfpiloten zum Raketenflieger. Die Gesch. der Skyrocket, des Schlüssels zu einer neuen Welt. 12 Taf. 327 S. VIII N 176
Dessauer, Friedrich. Streit um die Technik. 472 S. VIII N 183.
Gartmann, Heinz. Raketen. mAbb. 78 S. (Kosmos-Bändchen.) VII 6, 210.
Karlson, Paul. Der Mensch fliegt. Gesch. u. Technik des Fliegens. Neubearb. 216 Abb. u. 40 Taf. 320 S. VIII G 120 b.
Schmidt, Ernst. Düsenflugzeug und Raketenantrieb. 28 Abb. 32 S. Rb 1.
Starten und Fliegen. Jahrbuch der Luftfahrt u. Flugtechnik. Bd. 1. mAbb. 392 S. VIII L 91, 1, 1956.
Schmitthenner, Hansjörg. Die Luftfahrer. Gesch., Lust u. Abenteuer des Ballonflugs nach zeitgenössischen Berichten. mAbb. 159 S. VIII N 168.

Biologie, Botanik, Zoologie

Aichele, D. u. *H. W. Schwegler.* Unsere Moos- und Farnpflanzen. 68 Abb. sowie 44 Taf. 181 S. (Kosmos-Naturführer.) VII 7762, 23.
Brohmer, Paul. Heide und Moor. 239 Abb. 231 S. VIII N 106, 7.
Corti, Walter Robert. Geliebtes Tier. mZeichn. 115 S. VIII P 265.
Doerig, Harald / Erich Hornsmann. Die Welt der Biene. mPhotogr. 136 S. VIII P 257[4].
Eipper, Paul. Das Haustierbuch. Vom Wesen, der Schönheit u. dem Nutzen der nah bei uns lebenden Tierarten. 335 Photos. 191 S. VIII P 256[4].
Forest, J. Wunder des Meeres. 133 Abb. 100 S. VIII N 182[4].

Redaktion: «Pestalozzianum» Hans Wymann — Pestalozziana: Prof. Dr. H. Stettbacher